



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir gratulieren Prof. Uli Hanisch zur Nominierung bei den EMMY Awards für das Production Design von »The Queen's Gambit« und drücken die Daumen für die Preisverleihung.

Außerdem konnte die ifs für den aktuellen Jahrgang der »Masterclass Non-Fiction« zahlreiche profilierte Partner gewinnen. Über diese tolle Unterstützung freuen wir uns sehr!

Mehr dazu und was es sonst noch Neues aus der ifs gibt, erfahren Sie im aktuellen Newsletter.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihre

ifs internationale filmschule köln

-
- [EMMY-Nominierung für Szenenbildner und ifs-Professor Uli Hanisch](#)
 - [Kooperationspartner für Masterclass Non-Fiction](#)
 - [Abgedreht! Kurzfilme des 4. Semesters](#)
 - [In Österreich, Italien, Berlin, an fünf Seen und in ganz NRW: ifs-Filme](#)

[unterwegs](#)

- [Aus dem Kinderzimmer, der Provinz und NRW: Neues von ifs-Alumni](#)
- [Zum Nachschauen: »ifs-Begegnung« mit Scott Frank und Prof. Uli Hanisch](#)
- [Vormerken: »ifs-Begegnung« Edimotion mit Rainer Nigrelli am 15.09.](#)



EMMY-Nominierung für Szenenbildner und ifs-Professor Uli Hanisch

Uli Hanisch, ifs-Professor für Szenenbild, ist bei den **EMMY Awards 2021** in der Kategorie »*Outstanding Production Design For A Narrative Period Or Fantasy Program*« nominiert – für seine Leistung als Production Designer der Serie »**The Queen’s Gambit**« gemeinsam mit **ifs-Absolventin Sabine Schaaf (Set Decorator)** und **Kai Karla Koch (Art Director)**.

Die erfolgreiche Netflix-Serie ist insgesamt in 18 Kategorien nominiert. Die Preisverleihung findet am 19.09. in Los Angeles statt. An »The Queen’s Gambit« beteiligt waren auch die **ifs-Absolventen Daniel Chour** und **Thorsten Klein (Art Director)**, **Niklas Schmidt (Art Department Koordinator)**, die ifs-Studentinnen **Lea Preuße** und **Franziska Hoh (Art Department Trainee)** sowie ifs-Dozentin **Eva Weymann (Scenic Painter)**. Wir drücken die Daumen! [Mehr](#)



Kooperationspartner für Masterclass Non-Fiction

Für den aktuellen Jahrgang der »**Masterclass Non-Fiction**« konnte die ifs zahlreiche profilierte Partner gewinnen. Neue Kooperationspartner sind die **Mediengruppe RTL Deutschland** sowie die Produktionsfirmen **Zeitsprung Pictures, Kinescope Film** und **Lichtblick Film**.

Für den letzten Jahrgang konnte die **werwiewas medienproduktion** als Partner gewonnen werden. Bereits von Beginn an unterstützen der **WDR** und **Gruppe 5 Filmproduktion** das Programm.

Die Masterclass Non-Fiction bietet ihren Teilnehmer*innen professionelles Training und Beratung bei der Entwicklung dokumentarischer Filmstoffe – mit Unterstützung erfahrener Mentor*innen und Dozent*innen unter der Leitung von Prof. Uwe Kersten.

[Mehr](#)



Abgedreht! Kurzfilme des 4. Semesters

Unter der Beachtung strenger Hygienekonzepte sind die fiktionalen und dokumentarischen **Kurzfilme des vierten Semesters des Bachelorstudiengangs Film** gedreht worden – mit den Arbeitstiteln »Locus«, »Was wir uns noch sagen werden«, »Tanktop«, »Phantasmagoria«, »It's funny till it's not«, »Die Ente«, »The Rise and Fall of Diesel Wilmington« und »Peter Klaus«. Gedreht wurden die Stoffe überwiegend in Köln. So fanden sich Motive u. a. im benachbarten Carlswerk, im ifs-Studio, in dem ein Fachwerkhaus entstand, in Kneipen am Eigelstein und im Rathenauviertel, am Ebertplatz, aber auch auf einer Bowlingbahn in Düsseldorf und in einem Gartenbaubetrieb in Bergheim. Auch ein tierischer Star war im Einsatz. Einen Einblick in die Dreharbeiten gibt es [hier](#).



In Österreich, Italien, Berlin, an fünf Seen und in ganz NRW: ifs-Filme unterwegs

Der Kurzfilm [»Rotten Candy«](#) (Bild) aus dem 5. Semester feiert seine internationale Premiere auf dem *Shortynale Filmfestival* im österreichischen Klosterneuburg. [»Wiedersehen«](#), Kurzfilm aus dem 2. Semester, läuft im August auf dem italienischen Kurzfilmfestival *Cortisonici* in Varese und geht beim *Fünf Seen Filmfestival* in Starnberg, Gauting, Seefeld und Wessling an vier Abenden (23.-26.8.) ins Rennen um das *Goldene Glühwürmchen* für den besten Kurzfilm. Beim diesjährigen Open Air Kino *Cobrascope* in Solingen laufen gleich drei ifs-Filme im Vorprogramm: die beiden Animationsfilme [»Tri«](#) und [»Spider Jazz«](#), sowie der Abschlussfilm [»Schachmatt«](#). Der Dokumentarfilm [»Roan«](#) aus dem 3. Semester ist in Berlin beim *Xposed Queer Film Festival* zu sehen. [»Shetani«](#), ebenfalls ein Dokumentarfilm aus dem 3. Semester,

läuft im Wettbewerb des *Mitteldeutschen Kurzfilmfestivals Kurzsüchtig* in Leipzig. Bei den diesjährigen *FilmSchauPlätzen NRW* der Film- und Medienstiftung NRW sind Openair im August noch folgende ifs-Filme im Vorprogramm zu sehen: [»Eskapismus oder so«](#) (03.08. in Recklinghausen), [»Il Busto Della Corte«](#) (09.08. in Greven) und [»Unter den Lebenden«](#) (15.08. in Heiligenhaus). Mehr Infos zu den Filmemacher*innen unter den jeweiligen Links.



Aus dem Kinderzimmer, der Provinz und NRW: Neues von ifs-Alumni

Beim diesjährigen Int. Studierendenfilmfestival Sehsüchte in Potsdam wurden die ifs-Alumni **Julia Klier** und **Christoph Krüger** für ihr Serienprojekt »Tinika« mit dem Preis für den besten Pitch ausgezeichnet. Außerdem sind ifs-Alumni mit ihren Projekten bei Netflix zu sehen (3. Staffel »How to Sell Drugs Online (Fast)« – **Natalie Thomas**, **Mats Frey** und **Peter Furrer** – sowie die Doku dazu: »Shiny_Flakes: The Teenage Drug Lord«, **Yana Höhnerbach**), laufen auf der großen Leinwand (»Nahschuss« erzählt die wahre Geschichte von Werner Teske, der 1981 in einem Schauprozess der DDR zum Tode verurteilt wurde, **Robert Schäfer**), haben dafür Förderung erhalten (»Frieda – Kalter Krieg«, **Felix Hassenfratz**) oder sind bei Dreharbeiten in NRW am Werk (»Weil wir Champions sind«, **Christiane Krumwiede**, **Lea Preuße**, **Katia Kandziora**, **Maren Buchholz** / »Mein Lotta Leben 2«, **Sarah Raible**, **Antonia Schäfer** / »Babylon Berlin«, **Thorsten Sabel**, **Cedric Engelbrecht**, **Heike Steen** / »Rockin' Olaf«, **Heike Fink** / »Eingeschlossene Gesellschaft«, **Cordula Jedamski**, **Carsten Wesche-Böttcher**, **Antonia Schäfer**). [Mehr](#)



Zum Nachschauen: »ifs-Begegnung« mit Scott Frank und Prof. Uli Hanisch

Wer die Veranstaltung im Juni verpasst hat, kann nachträglich im Mitschnitt der »ifs-Begegnung« einen Einblick bekommen in die erfolgreiche Zusammenarbeit von Showrunner **Scott Frank** und Szenenbildner und ifs-Prof. **Uli Hanisch** bei der preisgekrönten Netflix-Serie »**The Queen's Gambit**«. Im Gespräch mit Moderatorin **Elina Gakou-Gomba** (Serienautorin und ifs-Alumna) ging es u. a. um die Bedeutung des Szenenbilds für die authentische Charakterisierung der Hauptfigur Beth – und wie ein gelungenes Zusammenspiel der Gewerke dazu beiträgt. Weltweit beteiligten sich Filmschaffende und Serienfans an dem lebendigen Talk – u. a. aus Frankreich, Spanien, den Niederlanden, den USA oder dem Libanon. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an unsere wunderbaren Gäste Uli Hanisch und Scott Frank, die sich mitten in ihren aktuellen Dreharbeiten die Zeit für die Veranstaltung genommen haben. [Hier](#) geht's zum Mitschnitt.



Vormerken: »ifs-Begegnung« *Edimotion* mit Rainer Nigrelli am 15.09.

In der Reihe »ifs-Begegnung« *Edimotion* stellen profilierte Filmeditor*innen regelmäßig Lieblingsfilme vor, die sich durch eine herausragende Montage auszeichnen. Am **15.09. um 19 Uhr** wird der Kölner Editor **Rainer Nigrelli** (u.a. »How to sell Drugs online (fast)«, Nominierung Deutscher Fernsehpreis / Bester Schnitt Fiktion; »Andere Eltern«) im **Filmforum NRW** einen ausgewählten Film vorstellen und darüber im Anschluss an das Screening mit Kyra Scheurer (künstlerische Leitung *Edimotion*) sprechen. Der Eintritt ist frei, es gelten die aktuellen Hygieneregeln des [Filmforums NRW](https://www.filmforums.nrw.de). Mehr Infos in Kürze unter: www.filmschule.de

Die [Bildnachweise](#) für den Newsletter finden Sie auf unserer Website.